

Merkblatt für den Kampfrichtereinsatz beim Ballwurf



1. Anreise bis 45 Minuten vor dem Beginn des Wettkampfes
2. Teilnahme an der Kampfrichterbesprechung
3. Sicherheitsbestimmungen entgegennehmen (ggf. Belehrung dazu unterschreiben)
 - a) Probeversuche nur unter der **Aufsicht** des Kampfgerichtes (nach Aufruf)!
Tipp: Sehr weite bzw. sehr kurze Würfe (so genannte „Ausreißer“) bzw. die betreffenden Werfer merken, damit man sich beim Wettkampf entsprechend aufstellen kann.
 - b) Stets den Blick zum Abwurf richten!
 - c) **Keine** Wettkämpfer halten sich im Bereich der niederfallenden Bälle auf.
 - d) Unbefugte (Trainer, Zuschauer usw.) halten sich **nicht** im Bereich der niederfallenden Bälle auf.
 - e) Die Wurfbälle werden **zurückgetragen** bzw. zurückgerollt.
4. Der Anlaufraum darf von den Wettkämpfern von allen Seiten betreten werden.
5. Die Wettkämpfer dürfen ihre Versuche aus dem Anlauf (unbegrenzt) oder aus dem Stand ausführen.
6. Die Wettkämpfer dürfen einen Versuch unterbrechen und neu beginnen. Dabei darf der Ball kontrolliert abgelegt und der Abwurfraum nach hinten verlassen werden, solange die Versuchszeit (1 Minute) nicht überschritten wird und sonst kein Regelverstoß vorliegt.
7. Fehlversuche:
 - a) Der Versuch wurde nicht in der dafür vorgesehenen Zeit begonnen.
 - b) Der Versuch wurde nicht aus einer ruhigen Ausgangstellung am Ablauf begonnen.
 - c) Der Ball wurde während des Versuchs fallen gelassen.
 - d) Der Wettkämpfer berührt während des Anlaufs die Abwurflinie oder den Boden davor mit irgendeinem Teil seines Körpers (auch Schuhe und Kleidung).
 - j) Der Wettkämpfer verlässt den Abwurf, bevor der Ball den Boden berührt hat.
8. Messen der Wurfweite
 - a) Die Aufschlagstelle des Balls wird mit dem Fuß markiert und senkrecht zur Messlinie bzw. zum ausgelegten Maßband ausgerichtet.
 - b) Die Leistung wird an der Messlinie bzw. am ausgelegten Maßband abgelesen und zwar auf volle bzw. halbe Meter abgerundet.
Beispiele: aus 31,30 m wird 31,0 m und aus 31,90 m wird 31,5 m
 - c) Die Zahlen einzeln und in Blickrichtung dem Protokollführer laut zurufen
Beispiel: aus 31,5 wird „drei-eins-Komma-fünf“
 - e) Der Protokollführer wiederholt die Weite.